

# Alpenvereins-Sektion „Hochland“ (e.v.) München

Geschäftsstelle:

Sendlinger Straße 42 · Fernruf 10918

Postcheckkonto München 3100

München, den 30. Januar 1935.  
19

Bankkonto:

Bayer. Hypotheken- und Wechsel-Bank  
Filiale Rindermarkt

An den

Stadtrat München

Referat VII

Abteilung Strassenbenennung,

München.

31. Jan. 1935 \*

Einlaufamt I

683-135

*X. Schaller*

Seitens der Stadt München wurden die Toten der letztjährigen Nanga-Parbat-Expedition dadurch geehrt, dass Münchener Strassen ihren Namen erhielten. Die unterfertigte Sektion gestattet sich, darauf hinzuweisen, dass auch einer der ihren, nämlich

Hermann Schaller

bei der Deutschen Himalaya-Expedition des Jahres 1931 durch Absturz den Tod am Kangchendzönga am 9. August 1931 fand. Der Hergang dieses Unglückes, welches dem Münchener und deutschen Bergsteigertum einen der besten nahm, ist in dem Buch "Um den Kantsch" von Paul Bauer beschrieben.

Die unterfertigte Sektion stellt an den Stadtrat München die Bitte, es möge auch dieser deutsche Bergsteiger dadurch geehrt werden, dass eine Strasse seiner Vaterstadt den Namen

Hermann Schallerstrasse

erhält. Die Erklärung im Adressbuch könnte etwa folgendermassen lauten: "Hermann Schaller, bekannter Münchener Bergsteiger, Teilnehmer der Deutschen Himalaya-Expedition 1931 fand am 9.8.31 durch Absturz am Kangchendzönga den Bergsteigertod."

Mit deutschem Bergsteigergruss !

*(Signature)*  
1. Schriftwart.